Tennessee
Staats-Zeitung
Office:
No 31 College-Straße, am Markt.
☞ THE ONLY GERMAN DAILY AND WEEKLY IN CITY AND STATE.
☞ The only evening paper published in Nashville

Dienstag, den 3. Sept.mber 1867.

REGULAR NOMINEES
OF THE
RADICAL REPUBLICAN PARTY
FOR
CITY OFFICES.
Election September 28th 1867.

FOR MAYOR.
A. E. Alden.

SECOND WARD.
FOR ALDERMAN
Adolph Nelson.

THIRD WARD.
FOR COUNCILMEN.
M. E. Thayer.
W. J. Cochrane.

FOURTH WARD.
FOR COUNCILMAN.
Daniel Watkins.

FIFTH WARD.
FOR COUNCILMAN.
James G. Ogden.

SEVENTH WARD.
FOR ALDERMAN.
Silas F. Allen.

EIGHTH WARD.
FOR ALDERMAN.
Charles M. Donaldson.
FOR COUNCILMAN.
J. B. Mitchell.

TENTH WARD.
FOR COUNCILMAN.
H. D. Grant.

Stadt und Staat.

Deutscher Verein zur Beförderung und zum Schutz deutscher Einwanderer.

Das unterzeichnete Comite benachrichtigt die itglieder, daß Mayor Mat Brown sich beeiwilligst erboten hat, die City Council lle für den Zweck unserer Versammlungen herzugeben. Die Versammlung behufs Wahl der Beamten findet demnach heute,

Dienstag, den 3. September,
Abends 8 Uhr,
in der Stadthalle im Markthause
Statt.

Auch wird Aufnahme neuer Mitglieder auf der Tagesordnung sein. — Wir fordern nochmals alle Deutschen der Stadt Nashville auf, sich uns anzuschließen. Unsere Arbeit ist eine großartige; ist eine, die von unendlichem Nutzen für den Staat werden kann, wenn sich nur Alles darin einigt, Hand an's Werk zu legen.

Laßt Euch nicht durch engherzige Menschen abhalten und werdet Mitglieder unseres Vereins. Derselbe ist auf eine uneigennützige, der Selbstsucht und dem Selbstinteresse einzelner Individuen ganz und gar fern stehenden Motive basirt.

Die besten Männer Nashville's und des taates Tennessee sind mit uns.
Kommt Einer, kommt Alle.

Das Comite — Henry Metz, Adolf Nelson, John Ruhm.
2Sept 2m

☞ Herr **J. L. Sona** ist Lokal-Agent der Staatszeitung und ermächtigt, Gelder für mich in Empfang zu nehmen und darüber zu quittiren.
John Ruhm, Herausgeber.

☞ In letzter Zeit sind häufige Unregelmäßigkeiten mit den Zeitungsträgern vorgekommen. Um diesem zu groß werdenden Uebel abzuhelfen, haben wir wieder Träger angestellt und das System wieder eingeführt, welches wir früher befolgten, nämlich die Bezahlung der Zeitung per Woche mit 35 Cents an die Träger. — Wir werden binnen Kurzem die Namen der neuen Träger veröffentlichen.

☞ Säumige Abonnenten in den folgenden Städten werden darauf aufmerksam gemacht, daß ihre Namen innerhalb 14 Tagen veröffentlicht werden, falls sie nicht umgehend Rimessen machen. — Wer die Zeitung nicht mehr haben will, der bestelle sie ab und bezahle den rückständigen Rest. Das ist ehrlich und anständig. Aber die Zeitung immerzu annehmen und von Bezahlung nichts wissen zu wollen, ist gelinde gesagt „ungentlemanly".

Augusta, Ga.
Alton, Illinois.
Boston, Mass.
Baltimore, Md.
Brownsville, Tenn.
Chattanooga, „
Chicago, Ills.
Cincinnati, Ohio.
Cleveland, Tenn.
Decatur, Ala.
Edgefield Junction.
Florence, Ala.
Galveston, Texas.
Huntsville, Ala.
Indianapolis, Ind.
Jonesboro.
Louisville.
Memphis.
Shelbyville.
St. Louis
und in vielen andern Städten.

Zu bemerken sei hier nochmals, daß Jedermann, der mehr als dreimal eine Zeitung, die ihm von der Expedition zugeschickt wird, annimmt, als Abonnent zu betrachten ist.

☞ Für die neu zu erbauende Nashville Henderson Eisenbahn sind bereits 6 Wagen zum Transport von Baumaterial in Henderson angekommen. Eine große Anzahl von Arbeitern ist bereits am Bau beschäftigt.

☞ Am Sonnabend Abend wird im Capitol eine Versammlung stattfinden, um die regulären Nominationen der radikalen Unionspartei zu ratificiren. — Durch Plakate wird Näheres bekannt werden.

Turnerisches.

Knoxville, 1. Sept. 1867.

Freund Ruhm!

Gut Heil!

Das Eis ist gebrochen, das Kind geboren, Knoxville besitzt einen Turnverein!

Die Gründung fand heute in meinem Lokal statt, folgende Beamte sind pro temp. erwählt worden:

Präsident: Prof. G. R. Knabe.
Vice-Präsident: Dr. G. Goetz.
Schatzmeister ohne Schatz: John Oswald.
Sekretär: T. M. Schleier.
Turnwart: Michael Niederer.
Zeugwart ohne Zeug: Jacob Staub.

Ich habe bereits an den „Lookout Mountain Turnbezirk" wegen Anschließung an denselben geschrieben, auch war ich beauftragt, an den Bezirk zu schreiben, daß noch kein Turnverein hier existirt hat, folglich auch kein Eigenthum vorhanden sein kann. Es wurde beschlossen, daß der Knoxville Turnverein ein Glied des Großen Nationalen Turnerbundes der Ver. Staaten werde. In der nächsten Versammlung wird die regelmäßige Organisation vorgehen.

Sein Sie so gut und schicken Sie mir die Constitution des Nashville oder eines andern Turnvereins.

Dr. Goetz sagt, daß Senator Senter für ihn einen Charter zur Gründung eines Turnvereins in der vorhergehenden Legislatur erzielt hat, wenn so, wie können wir den Charter bekommen oder ausfinden, ob wirklich einer bewilligt wurde? Wir möchten denselben brauchen. Nächstens mehr! Mit Turnergruß T. M. Schleier.

Anm. d. Red. Gut Heil! dem Knoxville Turnverein! Wir gratuliren herzlich und wünschen guten Erfolg. Die Constitution soll Euch zugehen. Des Charters halber werden wir nachsehen.

☞ In der „Deutschen Zeitung", welche in New Orleans erscheint, wird der daselbst am 30. August erfolgte Tod des Herrn W. H. Giffhorn, aus Lippe-Detmold gebürtig, angezeigt.

☞ Neuer Fahrplan auf der Nashville und Decatur Eisenbahn. Von jetzt an verlassen die Passagierzüge auf dieser Bahn Nashville um 5.30 A. M. und um 7.30 P. M. Kommen in Decatur an um 12.15. P. M. und um 2.23 A. M.; in Huntsbille um 6.20 P. M. und 8.20 A. M. in Memphis um 11 P. M. und um 2. P. M. Sie verlassen Decatur um 7.30 A. M. und um 5.20 P. M. und kommen an in Nashville um 2.20 P. M. und um 2.20 A. M. Der Columbia Accomodationszug verläßt Columbia um 7.25 A. M. und kömmt an in Nashville um 10. A. M. Verläßt Nashville um 3. P. M. und kömmt an n Columbia um 5.37. P. M.

☞ Das Pic Nic des Deutschen Unterstützungsvereins fand gestern, vom schönsten Wetter begünstigt, im Schönpflug'schen Garten statt. — Leider hatten sich nicht so viele Gäste eingefunden, als man füglich hätte erwarten können. Es ist ein Mal kein Zug in den Deutschen unseres Dörfleins. Sie zieren sich und sträuben sich und wollen immer die Welt glauben machen, sie meinten es ernst mit ihren Agitationen für das Stärken des Deutschthums; und wenn es gilt, dann bleiben sie zu Haus und denken, „es geht halt ohne mich." Diese kleine Abschweifung wird man uns nicht übel nehmen, wenn wir sagen, daß der Garten verhältnißmäßig leer war; daß nicht halb so viele Leute da waren, als in der Ordnung gewesen wäre.

Die, welche zu Hause blieben, haben natürlich den Schaden; denn was dort war, amüsirte sich herrlich und in Freuden. Es war recht gemüthlich. Von zwei bis wieder zwei drehten sich die Tanzlustigen nach dem Takt der John Krech'schen Musik, und manch neues Liebesband mag dort unter den Trauerweiden angeknüpft und manch altes erneuert worden sein.

Um 9 Uhr wurde das Signal zum Abendbrod gegeben und an einer reich besetzten, hell erleuchteten Tafel nahmen die Anwesenden unter Scherzen, Lachen und heiteren Erzählungen eine in jeder Beziehung gut zu nennende Mahlzeit ein.

Herr Schönpflug und seiner Wirthin alle Ehre für die getroffenen Arrangements.

Nach Tisch erhob sich der Präsident, Herr F. Klooz, und sprach einige kernige, echt deutsche Worte an die Versammelten. Ihm folgten die Herren Jacob Geiger, Christian Paupel, L. Mocker, Adolf Nelson und andere. Die größte Harmonie und Gemüthlichkeit herrschte. — Allgemeine Befriedigung erregte ein Zwiegespräch zwischen Jacob Geiger und John Ruhm. Der erstere „bräggte" ungeheuer über die Vortheile des „alten Blutes" und ließ Aeußerungen fallen, wie die, welche man so oft hört, daß nur die alten Ansiedler die wahren und ächten seien, daß man nur auf sie allein bauen könne, daß sie der Kern des Volkes seien u. s. w Ruhm, „grün" wie er ist in Nashville, "could not see that exactly" und er versuchte dem Anwesenden zu beweisen, daß Blut, welches zu lange rinnt, ohne mit neuem gemischt zu werden, bald gerinnt und die Lebenskraft verliert.— Die Beweisführung gelang so gut, daß unter dem Beifall sämmtlicher Anwesenden Freund Geiger selbst das Zugeständniß machte, daß es immer gut sei, altes Blut mit neuem zu vermischen; daß wir Alle, Alt und jung, zusammen arbeiten sollten an dem Tempel des Fortschritts, an dem Werke der Einigung und Stärkung des Deutschthums im Staate Tennessee.

Bravo, Freund Geiger, das war wacker gesprochen.

Und auf den Unterstützungs-Verein zurück zu kommen. Derselbe besteht jetzt seit 21 Jahren und manch armer deutscher Mann, manche betrübte Wittwe haben Hilfe gefunden durch diesen Verein. Derselbe hat ein segensreiches Wirken durchgemacht; er hat viel geleistet und unsere besten Wünsche stehen ihm zur Seite.

Es sollte Jedermann, ob verheirathet oder unverheirathet, Mitglied werden. Es ist immer gut, zu wissen, daß man in Krankheitsfällen Pflege, Abwartung und Unterstützung zu erwarten hat.

Die kleinen Auflagen und Beiträge sind gar nicht der Rede werth, wenn man die Vortheile und den wohlthätigen Zweck in Betracht zieht.

Handel und Börse.

New York, Dienstag, 3. Sept. Gold öffnete zu 141 und stand um 10½ Uhr 141, 12½ Uhr Mittags 141⅛. U. S. Bonds 6proz. fällig 1881 . . . 111⅛
" " 5 20er 1. Series . . . 114¼
" " " 2. " . . . 109⅝
" " " 3. " . . . 111
Neue Ausgabe . . . 108½
10.40 Coupons . . . 99⅝
7.30 1. Series . . . 107⅝
" 2. " . . . 107½
" 3. " . . . 107½

Baumwolle unverändert. In Liverpool wurden 8000 Ballen zu 1 0½—½d verkauft.

☞ Der erste Ballen Tennessee Baumwolle wurde in Cincinnati mit 50c. per Pfund verkauft.

☞ Aus dem Bericht des städtischen Auditors entnehmen wir folgende Angaben über die Finanzen der Stadt:

Unbezahlte Checks bis 1. Oktober '66 . . . $102,216
Ausgegebene Checks seit 1. Oktober '66 . . . 655,570
Total . . . $757,786
Vom Schatzmeister bezahlte Checks . . . $581,575
Ausstehende fällige Checks. 176,211
Total . . . $757,786

Die Ausgaben bis zu Ende des Rechnungsjahres 30. Sept. 1867 werden berechnet auf . . . $743,172.99
Vom 1. Okt. '67 bis 1. Jan. 68 . . . 185,793.24
Total . . . $928,966.23

Außer der gewöhnlichen Einnahmen zur Deckung dieser Ausgaben kommen noch in den Büchern verzeichnete Rückstände im Betrag von $576,704.00.

☞ **Die einzige Möglichkeit, wie wir das regelmäßige Abliefern der Zeitungen durch die Träger garantiren können, liegt darin, wenn Abonnenten, die von den Trägern übergangen werden, uns sofortige Anzeige machen.**

☞ Unsre Leser finden in den Anzeigespalten eine Bekanntmachung der Mutter Superiorin von den barmherzigen Schwestern Betreffs der Schule derselben. Bei der allgemein bekannten Vortrefflichkeit des Unterrichtes ist alle besondere Anempfehlung überflüssig.

☞ Wir haben ein kleines Werk examinirt, ein Manuscript, das Herr Bokum im Begriff ist zu publiziren. Es giebt eine Beschreibung von dem Mineral und Agricultur Reichthum von Tennessee in so fern diese und ähnliche Gegenstände dem Einwanderer interessant sein können. Es wird zuerst im englischer Sprache gedruckt, soll aber auch in Kurzem seine Erscheinung in deutscher Sprache machen.

☞ General W. P. Innes, Gen.-Superintendent der Nashville-Chattagoon und Nashville und Northwestern Bahnen, hat seine Entlassung aus dem Dienst der erstern Eisenbahn genommen. Bei Annahme dieser Resignation Seitens der Direktoren der Chattanooga Bahn wurde erklärt, daß man sich mit tiefem Bedauern von General Innes, als einem der vorzüglichsten Bahnbeamten in den Verein. Staaten, trenne und daß man die große Unternehmung der Nashville und Northwestern Bahn beglückwünsche, die Amtsthätigkeit tdes General s nun für sich allein erlangt zu haben.

Wir schließen uns diesem Glückwunsch um so mehr an, als wir bei jeder Gelegenheit, wo wir das Vergnügen hatten, mit Gen. Innes in Geschäftsbeziehungen zu treten, in ihm einen vollkommenen Ehrenmann und tadellosen Beamten erkannten.

☞ Eine Gartenbau-Gesellschaft wird hier begründet. Eine Versammlung wurde zu diesem Zweck in der Handelskammer abgehalten. Nächsten Sonnabend soll wieder eine Versammlung stattfinden.

☞ Die 13. Sitzung der Afrikanischen Methodisten Kirche wurde am Sonnabend in St. Pauls Kapelle an Cherry Straße gehalten.

☞ Die Brüder Shy, des Mordes in Sandersonville angeklagt, haben um Aufschub gebeten, damit sie Zeugen beischaffen können. Derselbe wurde ihnen bis nächsten Freitag gewährt.

☞ Ein Farbiger, Namens John Laughlin, wurde gestern auf die Anklage, einen farbigen Burschen, Edward Davis, in Murfreesboro mit einem Schlegel den Kopf zerschlagen und ihn auf die e Weise getödtet zu haben, in Edgefield verhaftet.

☞ Aus McMinnville erfahren wir, daß die Farbigen sicherlich jede Beschäftigung bei den Conservativen verlieren, wenn sie radikale Gesinnungen kund geben.

Die dortige Eisenbahn macht gute Fortschritte. Die Brücke über den Hickory Creek ist vollendet und die Wagen gehen bereits darüber.

Ein alter, conservativ gesinnter County-Beamte machte sich in dem dortigen Hotel den Spaß, wie ein Rohrspatz auf die Radikalen zu schimpfen. Er wurde vom Besitzer an die Luft gesetzt und erhielt auf diese Weise die alte Sentenz demonstrirt: „Alter schützt vor Thorheit nicht!"

Recorders-Court.

H. C. Kissort hatte sich einen Rausch angetrunken und wird jetzt in der Everett-Anstalt um $10 entnüchtert.

Haywood Davidson hatte seine Kutsche, wegen der hohen Oelpreise in Pittsburg, nicht erleuchtet, entschuldigte sich mit dem im Kalender stehenden Mondschein und erhielt Erlaubniß, ungestraft zu 1 erdusten.

Wiley Hutchcraft war trunken und unordentlich, beides ist ja oft zusammen, und in Betracht der bereits gehabten „expenses" wurde er blos um $5 ersucht.

Christopher Quinn zahlte ebenfalls $5 für ein Räuschchen.

John H. Clay und Wiley Fulser sollten betrunken und unordentlich gewesen sein, der Recorder erklärte sie aber für unschuldig. Dagegen sandte er Jim Davis wegen gleicher Anklage ins Arbeitshaus, um sich für $10 mineralogische Kenntnisse zu kaufen.

W. H. Furguson und A. D. Allen hatten „fifty and costs" für „disorderly conduct" zu blechen.

Vorhang fällt.

-|| Soda-Wasser. In Folge der hohen Preise der Materialien sehen wir uns gezwungen, vom 1. September an den Preis unseres Mineralwassers auf 62½ Cents das Dutzend zu erhöhen. Wir sind dazu genöthigt, um uns vor erheblichem Verlust zu bewahren, da wir nicht im Stande sind, zu unseren zeitherigen Preisen auch ferner zu verkaufen. Wir hoffen, daß unsere Kunden, die uns so lange abgekauft haben, damit einverstanden sein werden, da sie immer noch einen guten Profit machen und wir auf diese Weise uns selbst gerecht werden können. Es sollte uns sehr glücklich machen, wenn wir durch die Umstände bald in den Stand gesetzt werden unsere Preise wieder herabzusetzen.
McCormack, Keane u. Co.
sep3 1m

Liste
der im hiesigen Postamt, als unbestellbar, zur Abholung bereit liegenden Briefe:

Damen-Liste.
Collett Mrs. Elisabeth — Dell Mrs. Martha
Kron Miß Clara — Miller Mrs. Helen
Martin Miß Caroline (2) — Minter Miß Maria
Rock Mrs. William — Rotte Mrs. Henrie
Weber Miß Rosalie.

Herren-Liste.
Falkner Wm. — Holler Jacob B
Jacobs Henry — Justus Henry
Kannebecker F — Keller Chas.
Keller Fred — Klein Adolph
Levy Abraham — Levy D
Levy Jakob — Lockhardt E
Martin F M — Röber Moritz
Rock W R — Rinalaska M
Selfried Siegmund — Stirner T P
Winter Cicero — Zerger W R

Europäische Briefe.
Gützweller Joseph (B cker) Holm Lorenz
Klein Louis.

Bowling Embry,
Postmeister

Schützen!
Achtung!
Regelmäßige Monats-Versammlung.
Dienstag, den 3. September
Abends 8 Uhr in der Schützenhalle regelmäßige Monatsversammlung.
aug31 3tr — Der Vorstand.

Ankündigung.
John C. Fehr ist Candidat der Radikalen Republikanischen Partei für das Amt eines Constillmannes von der 8. Ward und verpflichtet sich, seine Stimme nur für ehrliche, treue Männer abzugeben.
aug31 b2W*

Ernst Pohl,
Friedensrichter für den ersten Distrikt, Davidson County,
zeigt seinen vielen Freunden und Bekannten an, daß er vom 10. oder 15. September an seine Pflichten als
Friedensrichter
antreten wird. In einigen Tagen werde ich durch die Zeitungen anmelden, woselbst ich meine Office aufmachen werde.
Ich erbitte mir die gütige Unterstützung aller meiner Freunde und Gönner. Ernst Pohl,
aug30 bd — Friedensrichter.

Robert Weitmüller
empfiehlt sich seinen Freunden und Bekannten, sowie dem geschäftstreibenden Publikum als gehörig qualifizirter Constabler für den ersten Bezirk von Davidson County, umfassend das Gebiet der Stadt Nashville. Er verspricht gewissenhafte Besorgung von Collektionen u. s. w. aug13 bd

Eine Säugamme verlangt.
Eine deutsche Amme bevorzugt. Lohn 15 Dollars monatlich. Seife frei.
Ich will einer zuverlässigen Person alle billigen Forderungen gewähren. Sofortige Meldung bei
D. Clavaras,
No. 66½ Nord-College Straße,
aug27 1W* — Nashville, Tenn.

Haus und Lot zu verkaufen.
Guter Geschäftsplatz.
Von New Orleans zurückgekehrt, zeige ich meinen Freunden und Bekannten ergebenst an, daß ich die bisher von Herrn
Louis Mayer,
Nord-College Straße No. 232 und 234,
in meinem Hause geführte Groceria u. Saloon für eigene Rechnung übernommen habe.
Gleichzeitig zeige ich an, daß ich dieses Geschäft, sowie meine beiden Häuser mit Hofplatz und der ganzen Einrichtung zu verkaufen gedenke. Ich will billige Bedingungen gegen Baarzahlung stellen.
Philipp Jakob Gutmann.
☞ Näheres zu erfragen im Hause selbst oder bei Herrn G. W. Göttinger im Erwin Haus.
aug19 1W

Das größte Wunder des Zeitalters.
Hall's universelle Wasch-Maschine.
Spezial-Nachricht für die Damen.
Schon lange wurde vermuthet, daß eine Waschmaschine erfunden werden würde, welche einfach, wohlfeil und dabei brauchbarer sei, als die zeither üblichen Maschinen. Eine solche wird jetzt dem Publikum offerirt mit der Versicherung, daß keine andere dagegen aufkommen kann.
Eine Frau kann mit dieser Maschine mehr Arbeit verrichten, als sechs ohne diese be. Sie wäscht fünf schmutzige Hemden, Manschetten und Halskragen eingeschlossen, in 4—5 Minuten. Trifft dies nicht ein, so ist der Handel ungültig.
Sie bedarf keiner besonderen Geschicklichkeit, um damit zu arbeiten, denn ein Mädchen von 13 Jahren hat in einer Stunde 4 Dutzend Stück gewaschen
Man braucht ein Drittel weniger Seife und bezahlt sich in einem Jahr durch die Schonung der Wäsche, da sie so delikat mit dem Stoffe verfährt, daß sogar Bankbills ohne Beschädigung damit gewaschen werden können, was keiner andern Maschine möglich ist.
Diese Maschinen werden verfertigt und verkauft in Ringler u. etc. Store, No. 149 College Straße, Nashville, Tenn., für Elf Dollars, den nämlichen Preis, mit welchem sie in New York bezahlt werden.
Keine Waschmaschine ist im Markte, die für den doppelten Preis gekauft werden könnte und keine kann sich hinsichtlich der Arbeit mit ihr vergleichen.
Wer das Patent Recht verletzt, wird sofort gerichtlich verfolgt werden und wer Anzeige davon macht, wird eine liberale Belohnung erhalten.
☞ Große Vortheile werden solchen Herrn offerirt, welche wünschen, das ausschließliche Recht des Verkaufs dieser Maschinen in gewissen Counties und Distrikten zu erwerben.
Man wende sich an
D. L. Ringler,
aug53 M — Nashville, Tenn.

Henry Hergel . . . C. M. Donaldson.
Union-Brauerei
von
C. M. Donaldson,
Ecke von Lincoln Alley und Süd-High-Straße,
Nashville, Tennessee,
haben stets ein gutes Bier an Hand, auch sind Hopfen und Malz zu verkaufen. Ale, welches von keiner Brauerei in Nashville übertroffen werden kann, ist stets zu haben.
Bestellungen werden prompt besorgt und Jedermann wird daher wohl thun, in der Union-Brauerei vorzusprechen.
Famoses Lagerbier.
C. M. Donaldson.
jun15 3M — Henry Hergel.

Caspar Fox,
Schlosser und Glockenzugverfertiger
N rd-Market Straße.
Derselbe macht und reparirt alle Sorten Schlösser und alle sonstigen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. jun12 3M

Neue Schulbücher
aus dem Verlage von
Henry Knöfel,
Louisville, Ky.
In New York zu beziehen durch Wm. Radde.
In Nashville durch die Expedition der „Staatszeitung."
Vorschule
für den ersten Unterricht im Zeichnen, Schreiben und Lesen, mit einem Vorworte für Mütter und angehende Lehrer. (In Druck.)
Erstes deutsches System. Lesebuch.
Mit Stoff zu Anschauungs- und Denk-Uebungen, von Johann C. Knapp. 81pp. 30c.
Inhalt: I. Mechanisches Lesen.
II. Wörter- u. ideengewinnender Theil.
III. Erzählungen und Gedichte.
Zweites deutsches Lesebuch.
Mit Stoff zum Sprach- und Anschauungs-Unterrichte. Bearbeitet für die Elementarklassen der deutsch-amerikanischen Schulen von mehreren Lehrern. 45c.
Inhalt: I. Uebungen für das Richtig- u. Schönlesen.
II. Sprachübungen.
III. Stoff für den Anschauungs-Unterricht.
Drittes deutsches Lesebuch.
(Früher zweites). Mit Stoff für den Unterricht in der deutschen Sprache und den Realien. Für die Mittelklassen der deutsch-amerik. Schulen bearbeitet von mehreren Lehrern.
224pp. 75c.
Inhalt: I. Stoff zu Sprach- u. Denk-Uebungen.
II. Die Schule.
III. Haus und Familie.
IV. Die Stadt und ihre Bewohner.
V. Auf der Erdoberfläche.
VI. Die Mineralien.
VII. Die Pflanzen.
VIII. Die Thiere.
IX. Himmel und Erde.
X. Veränderung in der Natur.
XI. Gott und der Mensch.
Anhang: Briefe, Kinderlieder
Viertes deutsches Lesebuch.
Ein Lesebuch für die höheren Klassen der deutsch-amerik. Schulen und zur Selbstbelehrung.
345pp. $1.00.
Inhalt: I. Bilder aus der Natur- und Gewerbskunde.
II. Bilder aus der Länder- u. Weltkunde.
III. Bilder aus der Gesch chte
IV. Bilder aus der Menschenkunde.
Anhang: Briefe, Rechnungen, Volkslieder 2c.
☞ Händler und Agenten erhalten den üblichen Rabatt. Zum Zwecke der Einführung in Schulen werden besondere günstige Bedingungen gestellt.
☞ Einzelne Exemplare zum Zwecke der Prüfung derselben portofrei gegen Einsendung der Hälfte des Betrages.
Henry Knöfel,
aug30 1W — Louisville, Ky.

Billig!
Billiger!! Am billigsten!!!
Ich empfange soeben und habe im Vorrath ein ausgewähltes Assortement von
Familien-Groceries,
die ich so billig wie irgend Jemand in der Stadt verkaufen kann und will. Besucht mich und urtheilt für Euch selbst.
S. G. Wood,
aug24 bd — No. 48 Union Straße

57 Broad Straße 57.
Sehet auf die
Rothe Flagge.
Am 30. September werden wir ohne Rück it unser Geschäft abschließen und verkaufen deshalb unsern großen Vorrath von Möbeln aller Art, **Sophas, Bettstellen, Bureaus, Waschtische mit Einsatztafeln,** 500 Spiegel, 800 Dutzend Stühle, 400 Rockers, 150 Frühstückstische, 500 Heitz- und Kochöfen, Carpets, Oelcloth, Porzellan und Thonwaaren 2c. 2c. zu spottbilligen Preisen
unter dem Kostenpreise.
Ch. Meis & Co.,
57 Broad Straße, Nashville, Tenn.
☞ Die so sehr beliebten Charter Oak Kochöfen in großer Quantität. jul13 3M

Startsman & Wright,
Händler in
Brettern und Bauholz,
Cedar Straße,
unterhalb der Eisenbahn-Kreuzung,
laden die Zimmerleute und Baugewerke ein, ihre Aufmerksamkeit auf den großen Vorrath von trockenen Brettern und Bauholz zu richten, die sie zu den niedrigsten Marktpreisen verkaufen. aug1 3M

Wm. L. Cook,
Händler und Fabrikant von
Brettern und Bauholz,
hat eine gute Auswahl trockener und frischer Bretter an Land und erhält beständig neue Vorräthe, kann daher Aufträge in kürzester Frist ausführen und ist in den Stand gesetzt, zu den billigsten Preisen für Baar zu verkaufen. Nord Market Straße 142, nahe dem Louisville Depot. jul21 1J

R. H. Groomes & Co.,

Leichenbesorger
für die Stadt und Umgegend
Händler in
Metallenen Särgen.
Office: No. 42 Nord-Cherry Str.
Fabrik: No. 115 Süd-Market Str.
☞ Aufträge an einem der obigen Plätze hinterlassen, werden prompt ausgeführt. mi31 3M

C. C. Beerman,
Händler in
Oefen, Zinn- und Guß-Waaren, Kohlenöl u. s. w.,
152 Church Straße, zwischen High und Vine,
NASHVILLE, TENNESSEE.
☞ Besondere Aufmerksamkeit auf Zinndachung, Röhren, Abzugsröhren und alle derartigen Arbeiten verwandt. aug21 3Mw

F. Goll,
No. 20
Nord College-Straße
Lager der feinsten französischen
Kalbleder-Stiefeln,
Auch werden solche jederzeit in elegantester Weise auf Bestellung verfertigt.
Leder aller Art
wie alle in das Fach einschlagenden Artikel sind haben. jun15 3M

Prof. F. W. von Strantz,
Musiklehrer,
Ecke Boscobel und Foster Straße,
Edgefield, Tenn.
☞ Bestellungen auf Klavierstimmen werden angenommen. mi21 3M

Dr. R. Knaffl,
Praktischer Arzt
und
Geburtshelfer,
Germantown,
Ecke Summer und Jefferson Straße
Nashville, Tennessee.
mi9

Horticultur Garten.
Summer Straße,
jenseits Germantown.
Dieser beliebte und im vollsten Blumenflor stehende fern vom Gewühl der Residenz gelegene
Sommergarten
ist mit dem besten Geschmack und den Anforderungen der Neuzeit gemäß zu einem
Vergnügungs-Etablissement
erster Klasse eingerichtet.
Familienfeste, Pic Nics, Privat-Vergnügungen, Concerte u. s. w. können daselbst mit größter Bequemlichkeit und ungestört abgehalten werden.
Mit dem Garten verbunden ist ein ausgezeichneter
Wein- und Bier-Salon.
Ebenfalls ist ein „Pariser Tanzplatz", ein „Schweizer Schießstand" und ein „Berliner Carousseel" in dem Etablissement.
☞ Die Street Cars laufen regelmäßig bis an den Garten.
aug15 1M — J. Schönpflug.

Rümekorf's
Schützen- Park
nahe Fort Gillum
ist hiermit Vereinen und Gesellschaften zur freundlichen Benutzung angelegentlichst empfohlen.
Für gute Getränke und Erfrischungen ist stets aufs Beste gesorgt.

Deutsches Privat-Hotel
und
Boardinghaus
von
G. W. Göttinger,
(eingerichtet im ehemaligen Erwin Hotel),
No. 105 Nord College Straße
Dasselbe ist günstig in der Nähe des Louisville Depots und des Mittelpunktes der Stadt gelegen und ist durchreisenden und ansässigen Deutschen zu gefälliger Berücksichtigung empfohlen.
Ich habe es mir zur Aufgabe gestellt, Alles aufzubieten, um dieses neue Haus zum Centralpunkt deutscher Gemüthlichkeit und deutscher Intelligenz zu machen.

Board per Woche	$5.00
Einzelnes Mittagsmahl	50
Frühstück oder Abendessen	35

Unmeublirte Zimmer $2 bis $6 per Monat.
G. W. Göttinger,
No. 105 Nord College Straße.
jun1 3M

Kossuth Haus
No. 16 und 18 Süd Markt Straße.
Georg Waterman.
Dieses Haus, im besten Zustande gehalten, mit allerbesten Betten und der feinsten sowie bequemsten Einrichtung ist dem Publikum angelegentlichst empfohlen.
Speisen sind ausgezeichnet zubereitet.
Im Barroom stets gute Getränke und feine Cigarren. jun1 3M

Boarding-Haus
zum
Jefferson Haus
von
Julius Schönpflug,
No. 31 und 33 Süd Market Straße.
Nashville, Tenn.
Empfiehlt Kostgängern und Reisenden sein auf beste eingerichtetes Haus hierdurch ganz ergebenst.
Ap7 3M

Stacey House.
Church Straße, Nashville, Tenn.
Dieses neue und elegante Hotel ist für das reisende Publikum und für Boarders offen. Der Eigenthümer hat soeben eine herrliche Verbesserung im Parterre Geschoß beendigt, dessen nun einem eleganten Billiardsaal mit neuen und verbesserten Billiards; ebenso Herren Parlors und Lesezimmer. Alles ist durch eine schöne Wegenröhre mit der Bar und der Office verbunden, welches eine schöne Aussicht auf das Ganze von jedem Punkte aus giebt. Dieses ist einer der schönsten und angenehmsten Aufenthalte für Reisende, Boarders und Geschäftsleute der Stadt, welche alle ergebenst eingeladen sind. Andere Bauten und Verbesserungen stehen in Aussicht.
mi23 3M — Clay Roberts, Eigenthümer.

City Hotel.
Dieses seit lange bestehende und wohl bekannte Haus wird hiermit durch J. G. Bledsoe geführt werden, der mehr als zwanzig Jahre in dieser Geschäftslinie in Louisville, Cincinnati und anderen Städten zugebracht hat.
Das Geschäft wird zusammen mit R. F. Bell von ihm und S. E. Hare, einem der früheren Eigenthümer, der früher einmal das Commercial Hotel an diesem Platze hatte, geführt werden. Wir hoffen durch strenge Aufmerksamkeit einen liberalen Theil der Patronage des Publikums zu erhalten. Unser Tisch wird stets mit dem Besten versehen sein, was der Markt darbietet und Rechnungen werden stets sehr billig sein.
Bledsoe, Bell & Hare,
mi28 3M — Eigenthümer.

Corner Saloon.
Christian Paupel's
Lagerbier- u. Wein-Saloon,
No. 35, Ecke Union u. Market Str.

Allen meinen Freunden und Gönnern empfehle ich hiermit meinen auf's Vollständigste neu eingerichteten Wein und Lagerbier-Saloon, welchen ich zu einem gemüthlichen Platz deutscher Harmonie gestaltet habe.
Jeden Vormittag
macht der danebenstehende Herr mit einer vollen „Speisekarte" seine Aufwartung.
Famoses Cincinnati Lagerbier.
Feine Havannah Cigarren.
Old Rye Robertson.
jul29 1M — Christian Paupel

Gut Heil!

Nashville
Turner-Halle,
Nord-Market Straße.
Adam Schildhelm.
Stets frisches Bier vom Faß und allerlei feine Getränke, sowie gute Cigarren.
Alle Sonntag Vormittags von 9—12 Uhr
Gymnastischer Lunch
in der schmackhaftesten Weise zubereitet.
Adam Schildhelm,
mit dem Motto: „Die Sache wird gestrt".

Dr. Louis Löhning,
Barbier- u. Friseur-Geschäft.
Ich zeige dem Publikum ergebenst an, daß ich mein Geschäft von der Ecke Cedar und Cherry nach dem
Colonnade Building
verlegt habe. Daselbst ist Alles auf's Eleganteste und Reinlichste eingerichtet.
Preis-Liste:

Rasiren	15 Cents.
Haarschneiden	35 „
„ für Kinder	25 „

Dr. Louis Löhning,
jul29 1M — Colonnade Building.

Deutsche Sparkasse.
NASHVILLE SAVINGS BANK.
J. Sax & Bros.,
Nachfolger.
57 Nord-College Straße.
Obige Bank durch Charter der Legislatur des Staates Tennessee autorisirt, empfiehlt sich dem deutschen Publikum zur
Empfangnahme von Depositen, Einkauf und Verkauf von Gold und Silber Uncurrenten Banknoten Compound Interest Noten, U. S. Schuldscheine 5.20er 7 30er und 10.40er.
Zieht Wechsel auf alle östlichen, westlichen und südlichen Städte, sowie auch auf alle Hauptstädte in
Preußen, Würtemberg, Baiern, Baden, Belgien, Schweiz und allen andern Staaten Europa's.
Macht Incassos in allen Plätzen der Welt und besorgt jede Branche des Bank und Wechselgeschäfts.
☞ Streng reelle Handlungsweise zeichnet den Geschäftsgang dieser Bank aus.
☞ Deutsche sollten ein deutsches Institut patronisiren. aug12 3M
☞ **Zinsen werden für Depositen bezahlt**

Germania
Lebens-Versicherungs
Gesellschaft,
No. 90 Broadway, New-York.
Hugo Wesendonck, Präsident.
Die Germania
ist die einzige in den Vereinigten Staaten existirende
Deutsche
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Aktiva: **$1,750,000.**
Jährl. Einkommen: **$1,000,000.**
Bezahlte Todesfälle: **50,000.**
Dividenden jährlich in Baar.
Moritz Sax, General-Agent,
Office: NASHVILLE SAVINGS BANK,
No. 57 Nord-College Straße,
jul15 3M — Nahe dem Public Square.
Heinrich Berthold, Sub-Agent

Die Nashville
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
—Office—
Maxwell Haus.
**Capital